

Premiere der ersten Wiener Pflege-Soap *NICHT WIEDER MARY*

Innovatives Social-Media-Format, um neue Zielgruppen für den Pflegeberuf zu gewinnen

Die Ausgangsposition ist klar: Pflegekräfte werden gesucht, allein in der Wiener Langzeitpflege bis zu 9.000 bis 2030. Der waff und das AMS Wien haben mit Jobs PLUS Ausbildung ein leistungsfähiges Programm, mit dem Quereinsteiger*innen den Pflegeberuf in unterschiedlichen Qualifikationen ergreifen können. Seit 2014 arbeiten rund 5.200 Personen in der Pflege, die ihre Ausbildung über das Programm Jobs PLUS Ausbildung absolviert haben. Im Vorjahr wurden rund 50 Prozent aller Pflege-Ausbildungsplätze in Wien über das Programm Jobs PLUS Ausbildung mit Berufsumsteiger*innen besetzt. Über 1.300 Umsteiger*innen haben 2022 Ausbildungen in Pflege und Betreuung von der Heimhilfe über Pflegeassistenz und –fachassistenz bis hin zum Bachelor-Studium der Gesundheits- und Krankenpflege begonnen, heuer sind es bereits über 1.100. Zentral für diesen Erfolg ist es, viele potenzielle Kandidat*innen für den Pflegeberuf zu interessieren.

Mit *NICHT WIEDER MARY*, der ersten Wiener Pflege-Soap, will der waff neue Zielgruppen für die Pflege gewinnen. *NICHT WIEDER MARY* heftet sich an den verbeulten Kotflügel von Meryems - kurz Marys - Fahrrad, mit dem sie als frischgebackene Pflegeassistentin und nebenberufliche DJane Wien unsicher macht. Nach dem Motto Sex, Drugs & Rollator folgen wir Mary auf ihrer beruflichen und privaten Achterbahn.

Wirtschaftsstadtrat Peter Hanke sieht in der Kommunikation einen wesentlichen Hebel: „Wien braucht Pflegekräfte, da muss man in der Kommunikation neue Wege gehen und auch neue Zielgruppen erschließen. Bewerber*innen zu gewinnen ist ein Prozess: Am Anfang stehen spannende, internationale Formate, dann kommen seriöse Information und umfassende Betreuung der Bewerber*innen. Das neue Format der Pflege-Soap ist darüber hinaus auch ein Beweis, wie innovativ der Kreativstandort Wien sein kann.“

waff-Geschäftsführer Fritz Meißl hebt den neuen Ansatz hervor: „Der Pflegeberuf wird attraktiv, aber nicht idealisiert dargestellt. Ich bin sicher, dass mit dieser Serie viele potenzielle Neuein- und Umsteiger*innen in die Pflege erreicht werden können. Denn diese Branche bietet viele gute Jobs mit Zukunft. Mit der Pflegeausbildung über den waff steht eine große Bandbreite von Weiterentwicklungsmöglichkeiten für die angehenden Pflegekräfte offen.“

Die erste Wiener Pflege-Soap *NICHT WIEDER MARY* startet

NICHT WIEDER MARY besteht aus 24 Folgen zu jeweils rund einer Minute und wird ab 2. Oktober auf der Website nichtwiedermary.at des waff abrufbar sein. Die einzelnen Folgen gehen auch auf Tiktok, Instagram und Youtube Shorts online.

Wie die großen Vorbilder im Fernsehen trägt die Serie natürlich dick auf. Gescheiterte und gelungene Beziehungen und turbulente Abenteuer bekommen ebenso ihre Bühne wie die Herausforderungen in der Pflege: Zeitdruck, eine körperlich und psychisch fordernde Arbeit, Konflikte.

Aber irgendwie kommt die chaotische Mary immer besser mit dem neuen Job zurecht und lernt ihn lieben. Das hat natürlich auch mit ihren schrullig-liebenswürdigen Klientinnen Frau Kronmayer und Herrn Scholl und den manchmal schroffen, aber immer hilfsbereiten Kolleg*innen zu tun. Die Achterbahnfahrt führt dabei tatsächlich auch durch den Prater und die verschiedensten Wiener Grätzl - bis etwas Unvorhergesehenes passiert...

Pflege-Soap in Informationen zum Weg in die Pflege eingebettet

NICHT WIEDER MARY ist der optimale Türöffner, um Interessierte mit allen notwendigen Informationen Ausbildungen wie Pflegeassistenz, Pflegefachassistenz, Fach-Sozialbetreuung für Altenarbeit oder Behindertenarbeit und das Bachelor-Studium Gesundheits- und Krankenpflege zu versorgen. Auf den begleitenden Social-Media-Kanälen finden Interessierte einen Mix aus Expert*innenvideos, die z.B. einzelne Pflegehandlungen erläutern, aus Fallbeispielen, die ebenfalls in die Pflege eingestiegen sind sowie Influencer*innen aus dem Pflegebereich.

Unterstützungsmöglichkeiten während der Ausbildung wie das Wiener Ausbildungsgeld, das Pflegestipendium oder das Wiener Pflegeausbildungsprämie werden vorgestellt. Denn die Rahmenbedingungen für die Ausbildung sind für die Berufswahl mitentscheidend. Dazu zählen die kostenlose Ausbildung, die fixe Jobzusage und auch die Unterstützung während der Ausbildung durch die AMS-Leistung und das Wiener Ausbildungsgeld des waff. Gemeinsam sind das rund 1.400 Euro oder mehr monatlich für eine Ausbildung, die ein bis drei Jahre dauert. Für Personen in der Erstausbildung zum Pflegeberuf gibt es die Wiener Pflegeausbildungsprämie von 600 Euro monatlich für die Dauer der Ausbildung.

Facts zu *NICHT WIEDER MARY*

Darsteller*innen: Zeynep Alan – Mary, Florentin Groll – Herr Scholl, Alex Schauer – Alex, Elfriede Wunsch – Frau Kronmeyer, u.v.m.

Regie: Ana Sampaio Barros, Volker Schmidt

Konzept: Kai Wichmann

Idee: waff

NICHT WIEDER MARY zu sehen auf:

<https://www.instagram.com/nichtwiedermary/>

<https://www.tiktok.com/@nichtwiedermary>

<https://www.youtube.com/@waffwien>

<https://nichtwiedermary.at>

Rückfragehinweis:

Johann Baumgartner

Mediensprecher waff

Tel.: 01 21748 330

E-Mail: johann.baumgartner@waff.at